

## Aus dem Kirchspiel Oberkalbach

Oberkalbach ist die Verwaltungsgemeinde eines Kirchspiels, zu dem noch die Gemeinden Heubach und Uttrichshausen gehören.

Im Nachstehenden bringen wir unseren Gemeinden das Verzeichnis der Pfarrer, die seit dem 30jährigen Krieg das Pfarramt Oberkalbach verwaltet haben.

Seit 1653	Heinrich Appel
1658-1661	Johannes Löher aus Herborn
1661	Johannes Kohlschön
1662	Johannes Heseler
1666-1669	Albertus Bramius
1669-1678	Hermann Kirchner
1678-1697	Hermann Kirchner, der Sohn
1697	Johann Mathäus Braun
1698-1705	Johann Ulrich Kerstein
1705-1730	Theodorus Grill aus Hanau
1730-1779	Johann Daniel Richter
1780	Johann Justus Rollmann
1786-1799	G.C. Kaup, zuerst Feldprediger bei dem Hessen-Hanauischen Leibgrenadierregiment in Nordamerika, dann Pfarrer in Nieerissigheim, dann in Oberkalbach
1800-1801	Johann Heinrich Zimmermann, kam aus Bockenheim
1801-1824	Johannes Rauch
1824-1841	Johann Carl Schlee aus Eschersheim
1841-1846	Dr. G. L. Jost

1846-1849	Reuß als Vikar
1849-1856	Johann Adolph Bode
1856-1866	Wilhelm Dettler
1866-1873	Georg Junghans
1873-1878	Johann Wilhelm Adolf Münsch
1879-1880	Wilhelm Karl Piderit
1881-1883	H. Denhardt
1883-1884	Makanz
1884-1890	K. W. Fontaine
1890-1896	Lorenz Kohlenbusch
1896-1903	Ludwig Weber

1903-1904	Heinrich Junker, Pfarrverweser
1904-1913	Georg Blendin
1913-1920	Wilhelm Wolpert
1920-1929	Dr. Ludwig Bachmann
1929	Lic. Karl Spieß
1935-1948	Richard Heinrich Jung

1949-1955	Albert Sroka
1956-1963	Helmut Kreß

Von Mai 1963 – November 1964 blieb die Pfarrstelle in Oberkalbach unbesetzt. Sie wurde im pfarramtlichen Hilfsdienst von Gundhelm und von Sterbfritz aus betreut.

Von November 1964 bis April 1967 übernahm Pfarrer Gerd Zikeli, der aus Siebenbürgern kam, das Kirchspiel Oberkalbach. Er schied auf eigenen Wunsch aus dem Dienst der Landeskirche Kurhessen-Waldeck aus, um eine Pfarrstelle in der Schweiz anzutreten.

Sein Nachfolger wurde ab Mai 1967 Pfarrer Friedrich Karl Frischmeyer.

Die Nachrufe für die Pfarrer Kirchner und Richter zeigen eine so würdige und ernste Sprache, dass wir sie den Gliedern unserer Gemeinden nicht vorenthalten wollen.

Am 12. März (1797) ist der wohlverdiente und hoch gelehrte Herr Herrmannus Kirchnerus auf die 28 Jahre allhier gewesener Pfarrer und Seelsorger selig in dem Herrn entschlafen und am 21.(?) desselben unter Begleitung der beiden Gemeinden Heubach und Oberkalbach in der hiesigen Kirchen begraben worden. Hochw. Burckhardt, Pfarrer zu Schlüchtern, hat die Leich-Predigt gehalten über den Text Dan. Cap. 11 V. 48; war im Predig-Amt gestanden 51 Jahr, sein ganzes Alter erstreckte sich auf 81 Jahr. –

17. Juni 1779 morgens 2 Uhr hat es dem obersten Gebieter über Tod und Leben gefallen, den ehrwürdigen und treuen Diener des Evangelii Hochw. Lehramt an die 49 Jahren unter diesen Gemeinden mit Zucht und Sorgen geführt, nach einer vierteljährigen großen Leibschwachheit aus dieser jammervollen Welt dem Leib nach abzufordern, welcher den 21. desselben zu einer Ruhekammer übergebracht worden, nachdem er seinen Lebenslauf ritterlich vollendet und alt geworden 76 Jahre.

1167



1967